

Anwendungsbereich	Innen: für Möbel und Inneneinrichtungen aus Massivholz, Multiplex und Furnier sowie für Korkböden. Nicht geeignet für: Holzfußböden und den Außenbereich.
Eigenschaften	Lösemittelfrei. Zieht in das Holz ein und härtet dort aus; die Holzstruktur bleibt fühlbar. Nach dem ersten Auftrag matt, nach dem zweiten Auftrag seidenmatt. Punktuell ausbesserbar – Nachölen einzelner Stellen genügt. Auf Basis von Leinöl und Holzöl.
Volldeklaration	Leinöl, Holzöl, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Zinksalze, Zinkoxid, Kieselsäure, Trockenstoffe (Mn, Zr).
Farbton	002 Farblos.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Eine Verdünnung feuert die Oberfläche stärker an, verändert die Eigenschaften und schränkt die Lagerstabilität stark ein.
Verarbeitung	Eine im Anbruchgebilde entstandene Haut entfernen, dann gut aufrühren. Mit Pinsel, Ballen, Lackierrolle oder Spritzgerät bei Temperaturen über 16 °C auftragen. Spritzen: Düse über 1,7 mm, Spritzdruck 2,5–3,5 bar. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	Erster Auftrag: 1 l reicht für ca. 65 m ² , d. h. rund 15 ml/m ² . Zweiter Auftrag: 1 l reicht für ca. 170 m ² , d. h. rund 6 ml/m ² . Je nach Holzart und Saugfähigkeit durch Probeauftrag ermitteln.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit LEVO-Pinselreiniger Nr. 997 oder SVALOS Verdünnung Nr. 222 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte: Erstbeschichtung 8–16 Stunden, weitere Aufträge 24 Stunden. Die Endhärte ist nach 4 Wochen erreicht. Höhere Temperaturen verkürzen die Trockenzeit – dann früher einpolieren. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern sie.
Dichte	ca. 0,97 g/ml.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen. Zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Gefahrenhinweise	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,05 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde in kleinere Gefäße umfüllen, um den Luftüberstand zu minimieren.

Untergrund Holz	Muss trocken (Holzfeuchte unter 12 %), fest, saugfähig sowie harz- und staubfrei sein. Ein stufenweiser Vorschleiff bis Korn 180 ergibt ein besonders gleichmäßiges Anfeuerungsbild.
Auftrag auf Holz	1. Satt auftragen (ca. 15 ml/m²), kurz einziehen lassen und den Überstand nach 15–30 Minuten mit Pad, Bürste oder Tuch abnehmen. 2. Sparsam auftragen und sofort mit kornfreiem Pad und Poliermaschine (Exzentrerschleifer) oder fusselfreiem Baumwolltuch einpolieren. Für mehr Seidenglanz nach der Trocknung mit ALISA-Hartwachs Nr. 302 nachbehandeln.
Untergrund Kork	Fühlbare Stöße zwischen den Korkplatten mit Einscheibenmaschine und Schleifgitter Korn 180 egalisieren, anschließend die gesamte Fläche mit Korn 180 fein schleifen und die Randbereiche mit dem Exzentrerschleifer Korn 240 glätten. Gut entstauben.
Auftrag auf Kork	1. Mit Lackierrolle oder Versiegelungsroller verteilen. Nach 15–30 Minuten den Nassfilm mit kornfreiem Pad abnehmen, im Randbereich mit fusselfreiem Baumwolltuch nachwischen. Das Pad wechseln, sobald Spritzer entstehen oder Schlieren stehen bleiben. Bei manuellem Auftrag den Überschuss bereits nach 10 Minuten in kreisenden Bewegungen abnehmen. 2. Nach der Trocknung die Oberfläche mit kornfreiem Pad oder Schleifvlies K 240–400 glätten – Schleifmuster vermeiden. Öl mit dem Esslöffel verteilen (1–2 Esslöffel pro m²) und sofort mit Einscheibenmaschine, kornfreiem Pad oder Baumwolltuch verteilen und polieren. Die Maschine mit mäßigem Vorschub führen. 3. Optional für eine höhere Beständigkeit wie den zweiten Auftrag ausführen. Große Flächen in Abschnitten von höchstens 25–30 m² bearbeiten, bei manuellem Auftrag 4 m². Bei unregelmäßigem Glanz 24 Stunden nach dem letzten Auftrag mit Vlies K 240 egalisieren.
Pflege	In der Regel einmal jährlich mit KOIMOS Natur Hartöl Nr. 180 nachölen.
Hinweise	Birnbaum und Buche Nach längerem Polieren oder Einschleifen des Nassfilms kann ein fleckiges Oberflächenbild entstehen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026